
Produktname: Na⁺ CP Typ VII α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14376**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	200kDa

Antigen-Informationen

Genname	SCN7A SCN7A; SCN6A; Sodium channel protein type 7 subunit alpha; Putative voltage-gated
Alternative Namen	sodium channel subunit alpha Nax; Sodium channel protein cardiac and skeletal muscle subunit alpha; Sodium channel protein type VII subunit alpha
Gen-ID	6332.0
SwissProt ID	Q01118
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem SCN7A, hergestellt. Aminosäurebereich: 771–820

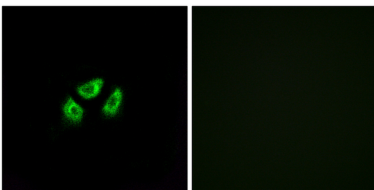
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eines der vielen spannungsgesteuerten Natriumkanalproteine. Für die korrekte Funktion von Neuronen und Muskeln während Aktionspotenzialen lenken spannungsgesteuerte Natriumkanäle die Natriumionendiffusion zur Membrandepolarisation. Dieses Natriumkanalprotein weist einige atypische Merkmale auf; die Ähnlichkeit zwischen den menschlichen und Mausproteinen ist im Vergleich zu anderen orthologen Natriumkanalpaaren geringer. Auch die S4-Segmente, die Spannungsänderungen erfassen, besitzen weniger positiv geladene Aminosäurereste als andere Natriumkanäle; Domäne 4 enthält weniger Arginin- und Lysinreste als andere Natriumkanalproteine. Es existieren mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten, deren vollständige Länge jedoch noch unbekannt ist. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011] Die Sequenz enthält vier interne Wiederholungen mit jeweils fünf hydrophoben Segmenten (S1, S2, S3, S5, S6) und einem positiv geladenen Segment (S4). Die Segmente S4 sind wahrscheinlich Spannungssensoren und zeichnen sich durch eine Reihe positiv geladener Aminosäuren an jeder dritten Position aus. Funktion: Vermittelt die spannungsabhängige Natriumionenpermeabilität erregbarer Membranen. Das Protein nimmt in Abhängigkeit von der Spannungsdifferenz über die Membran eine offene oder geschlossene Konformation an und bildet so einen natriumselektiven Kanal, durch den Na(+)-Ionen entsprechend ihrem elektrochemischen Gradienten passieren können. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Natriumkanäle. Gewebespezifität: Herz und Uterus.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem SCN7A-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.